

Abiturienten bewerfen Nachbarschule mit Mehl

Meschede. An den Mescheder Gymnasien gab es zum Abschluss der Mottwoche des Abiturjahrgangs gestern Ärger. Schüler des Städtischen Gymnasiums hatten nachts Mehl gegen Fenster und Türen des Gymnasiums der Benediktiner geworfen und Klopapier in Bäumen verteilt. Die sechs Verursacher gaben den Vorfall auf Nachfrage ihrer Schulleiterin zu und müssen nun die Konsequenzen tragen: Gestern Vormittag sollten sie den Schaden so weit es geht beseitigen und sich entschuldigen. Weitere Reinigungskosten könnten noch auf sie zukommen. Beide Schulleiter fanden den Vorfall „ärgerlich“, zumal sie gerade versuchen, enger zu kooperieren. *ut*